

## Inhaltsverzeichnis

Geleitwort .....	V
Vorwort .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
Tabellenverzeichnis .....	XV
Abbildungsverzeichnis .....	XXV
1 Einleitung und theoretische Grundlagen .....	1
1.1 Problemstellung .....	1
1.2 Vorgehen und Aufbau der Arbeit .....	3
1.3 Grundlagen .....	4
1.3.1 Das Rationalwahlmodell .....	4
1.3.2 Public Choice .....	8
1.3.3 Neue Institutionenökonomik .....	10
1.3.4 Weiterentwicklung und Modifizierung des Homo Oeconomicus .....	16
2. Begriffsklärungen, Forschungsstand und Entwicklung einer Agenda für wachstumsstärkende Strukturreformen .....	23
2.1 Herleitungen wesentlicher Begriffe .....	23
2.2 Forschungsstand .....	27
2.3 Entwicklung einer Agenda für wachstumsstärkende Strukturreformen .....	32
2.3.1 Vereinfachung des Steuersystems .....	34
2.3.2 Generierung von Humankapital .....	35
2.3.3 Streichen von Gruppenprivilegien und Subventionen .....	37
2.3.4 Lockerung des Kündigungsschutzes .....	39
2.3.5 Wettbewerb auf dem Strommarkt .....	40
2.3.6 Entkoppelung von Arbeits- und Gesundheitskosten .....	42
2.3.7 Flexibilisierung des Arbeitsmarktes .....	45
2.3.8 Konsolidierung der öffentlichen Haushalte .....	47
2.3.9 Liberalisierung des Gesundheitswesens .....	48
3 Ableitung der Hypothesen .....	51

3.1 Der Zusammenhang zwischen Wahrnehmung der gesamtwirtschaftlichen Lage und einer gesellschaftlichen Akzeptanz wachstumsstärkender Strukturreformen	51
3.1.1 Einführende Überlegungen zur Rolle von Wirtschaftskrisen .....	51
3.1.2 Erkläransätze auf Basis der Prospekttheorie und der neoklassischen Theorie .....	54
3.1.3 Hypothese, Datenquellen und Operationalisierung .....	62
3.2 Der Zusammenhang zwischen dem Sachverstand in Wirtschaftsfragen und der gesellschaftlichen Akzeptanz von wachstumsstärkenden Strukturreformen in der Bevölkerung .....	67
3.2.1 Einführende Überlegungen zur Bedeutung des Sachverstands in Wirtschaftsfragen bei der Akzeptanz von Reformen .....	67
3.2.2 Der J-Kurven-Effekt .....	71
3.2.2 Erklärungsansätze auf Basis der Prospekttheorie im Vergleich zur neoklassischen Theorie .....	75
3.2.3 Hypothese, Datenquellen und Operationalisierung .....	77
3.3 Der Zusammenhang zwischen Sozialkapital und der gesellschaftlichen Akzeptanz wachstumsstärkender Strukturreformen .....	81
3.3.1 Einführende Überlegungen zur Bedeutung des gesellschaftlichen Vertrauens .....	81
3.3.2 Die Rolle der Ex-Ante-Unsicherheit mit Bezug auf individuelle Reformvorteile .....	86
3.3.3 Hypothese, Datenquellen und Operationalisierung .....	88
3.4 Der Zusammenhang zwischen der gesamtwirtschaftlichen Beschäftigung und der gesellschaftlichen Akzeptanz wachstumsstärkender Strukturreformen .....	92
3.4.1 Einführende Überlegungen zu den Auswirkungen hoher Erwerbstätigkeit .....	92
3.4.2 Die Bedeutung der Theorie der gelernten Abhängigkeit .....	94
3.4.3 Die Interessen von Transferzahlern und -empfängern aus Sicht der Rational-Choice-Theorie .....	98
3.4.4 Hypothese, Datenquellen und Operationalisierung .....	99
3.5 Der Zusammenhang zwischen der außenwirtschaftlichen Offenheit eines Staates und der gesellschaftlichen Akzeptanz wachstumsstärkender Reformen .	101
3.5.1 Einführende Überlegungen zur gesamtwirtschaftlichen Bedeutung außenwirtschaftlicher Offenheit .....	101
3.5.2 Die Bedeutung der Größe eines Landes .....	102

3.5.3	Die Reformfähigkeit von kleinen und außenwirtschaftlich offenen Staaten	103
3.5.4	Hypothese, Datenquellen, Operationalisierung .....	103
3.6	Bündelung der Hypothesen .....	107
4	Methodischer Ansatz .....	108
4.1	Der Umfrage-Ansatz .....	108
4.1.1	Darstellung .....	108
4.1.2	Fragen zur Erfassung möglicher Ablehnung von wachstumsstärkenden Strukturreformen .....	113
4.1.3	Erhebungsinstrumente der Befragungen .....	115
4.1.4	Fragebogen zur repräsentativen Bevölkerungsbefragung .....	115
4.1.5	Fragebogen zur repräsentativen Entscheiderbefragung .....	118
4.1.6	Fragebogen zur Meinungsbildnerbefragung .....	119
4.2	Der Paneldatensatz .....	120
4.2.1	Einführende Überlegungen .....	120
4.2.2	Der Index Economic Freedom of the World (EFW) .....	123
4.2.3	Methodisches Vorgehen .....	129
4.3	Statistische Methoden der Auswertung .....	138
4.3.1	Korrelationskoeffizienten .....	138
4.3.2	Multiple Regression .....	140
4.3.3	Mittelwertvergleich .....	141
5.	Beschreibung der Stichprobe .....	143
5.1	Bevölkerungsbefragung .....	143
5.2	Entscheiderbefragung .....	158
5.3	Meinungsbildnerbefragung .....	162
5.4	Vergleich der Befragungen .....	171
6.	Ergebnisse .....	173
6.1	Der Zusammenhang zwischen Wahrnehmung der gesamtwirtschaftlichen Lage und gesellschaftlicher Akzeptanz wachstumsstärkender Strukturreformen .....	173
6.1.1	Bevölkerungsbefragung .....	174
6.1.2	Entscheiderbefragung .....	185
6.1.3	Meinungsbildnerbefragung .....	187
6.1.4	Fazit .....	187

<b>6.2 Der Zusammenhang zwischen dem Sachverstand in Wirtschaftsfragen und der gesellschaftlichen Akzeptanz wachstumsstärkender Strukturreformen .....</b>	<b>191</b>
6.2.1 Bevölkerungsbefragung.....	191
6.2.2 Entscheiderbefragung.....	200
6.2.3 Meinungsbildnerbefragung.....	201
6.2.4 Paneldatensatz .....	201
6.2.5 Fazit.....	202
<b>6.3 Der Zusammenhang zwischen Sozialkapital und der gesellschaftlichen Akzeptanz wachstumsstärkender Reformen.....</b>	<b>206</b>
6.3.1 Bevölkerungsbefragung.....	206
6.3.2 Entscheiderbefragung.....	218
6.3.3 Meinungsbildnerbefragung.....	221
6.3.4 Paneldatensatz .....	221
6.3.5 Fazit.....	222
<b>6.4 Der Zusammenhang zwischen dem Ausmaß der Beschäftigung in einer Volkswirtschaft und der gesellschaftlichen Akzeptanz wachstumsstärkender Reformen .....</b>	<b>225</b>
6.4.1 Paneldatensatz.....	225
<b>6.5 Der Zusammenhang zwischen der außenwirtschaftlichen Offenheit eines Staates und der gesellschaftlichen Akzeptanz wachstumsstärkender Reformen .</b>	<b>228</b>
6.5.1 Paneldatensatz.....	228
6.5.2 Fazit .....	229
<b>6.6 Bündelung der Ergebnisse .....</b>	<b>230</b>
<b>7. Schlussbetrachtung und Ausblick .....</b>	<b>231</b>
<b>8. Literaturverzeichnis .....</b>	<b>245</b>
<b>9. Annex .....</b>	<b>285</b>
Fragebogen für die repräsentative Bevölkerungsbefragung .....	285
Fragebogen für die repräsentative Entscheiderbefragung .....	298
Alle statistischen Berechnungen finden sich in Tabellenform unter <a href="http://www.springer.com">www.springer.com</a>	



<http://www.springer.com/978-3-658-01221-2>

Wege aus dem Reformstau  
Zentrale Determinanten bei der Akzeptanz  
wachstumsstärkender Strukturreformen  
Enzweiler, T.  
2013, XXVI, 300 S. 16 Abb., Softcover  
ISBN: 978-3-658-01221-2